

Nationales Emissionshandelssystem (nEHS)

# Verkauf nationaler Emissionszertifikate

Bericht zum dritten Quartal 2023



Umwelt   
Bundesamt

DEHSt  
Deutsche  
Emissionshandelsstelle

## Impressum

### Herausgeber

Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt)

im Umweltbundesamt

City Campus

Haus 3, Eingang 3A

Buchholzweg 8

13627 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 89 03-50 80

Telefax: +49 (0) 30 89 03-50 10

[nationaler-emissionshandel@dehst.de](mailto:nationaler-emissionshandel@dehst.de)

Internet: [www.dehst.de](http://www.dehst.de)

Stand: November 2023

Redaktion: Fachgebiet V 3.3

Bildnachweis Titelbild: © Phongphan Supphakank – stock.adobe.com

## Inhaltsverzeichnis

<b>Veräußerung von Emissionszertifikaten im nationalen Emissionshandelssystem (nEHS)</b> .....	<b>4</b>
<b>Aktuelles</b> .....	<b>6</b>
<b>1 Übersicht</b> .....	<b>7</b>
1.1 Drittes Quartal 2023.....	7
1.2 Gesamtjahr 2023 .....	9
<b>2 Käuferbeteiligung</b> .....	<b>11</b>
2.1 Teilnahme.....	11
2.2 Mengennachfrage .....	12
<b>3 Umsetzung der geltenden Regelwerke</b> .....	<b>13</b>
3.1 Objektiver und diskriminierungsfreier Zugang.....	13
3.2 Veröffentlichung der Verkaufsergebnisse.....	13
3.3 Sonstige Vorkommnisse .....	13

## Veräußerung von Emissionszertifikaten im nationalen Emissionshandelssystem (nEHS)

2021 startete in Deutschland das nationale Emissionshandelssystem (nEHS) für die Sektoren Wärme und Verkehr. Für jede Tonne CO<sub>2</sub>, die bei der Verbrennung von Brennstoff freigesetzt werden kann, muss ein nationales Emissionszertifikat (im Folgenden nEHS-Zertifikat genannt und mit nEZ abgekürzt) erworben und im nEHS-Register bei der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) im Umweltbundesamt (UBA) abgegeben werden. Der Verkauf der nEHS-Zertifikate während der gesamten Festpreisphase bis einschließlich 2025 erfolgt auf einer Verkaufsplattform, die von der Leipziger Energiebörse, der European Energy Exchange AG (EEX), betrieben wird. Die Erlöse aus der Veräußerung fließen in den Klima- und Transformationsfonds (KTF)<sup>1</sup>.

Die Verkäufe finden zweimal wöchentlich, dienstags und donnerstags, in einem Zeitfenster von 09:00 bis 15:00 Uhr am Spot-Markt der EEX statt. Seit 2022 werden nEHS-Zertifikate an der EEX mit Fälligkeit des jeweils laufenden Jahres und des Vorjahres angeboten (siehe Infobox).

Weitere Informationen zum Verkauf sind auf der [EEX Internetseite](#) abrufbar. Die Verkaufskalender sind auf der [Internetseite der EEX](#) verfügbar. Die Verkaufsergebnisse werden im Anschluss an den Verkauf taggleich auf der [Internetseite der EEX](#) veröffentlicht.

Die DEHSt ist die zuständige Behörde für den Vollzug des nationalen Emissionshandels.

### Übersicht zu den Kerndaten des Verkaufs

Die folgende Tabelle fasst die Eckpunkte des Verkaufs der nEHS-Zertifikate (nEZ) an der EEX im Jahr 2023 zusammen:

2023		
Verkaufsprodukt	nEZ-Spot-Kontrakte für das Jahr 2023	nEZ-Spot-Kontrakte für das Jahr 2022
Verkaufszeitraum	10.01.2023 bis 07.12.2023 <sup>2</sup>	10.01.2023 bis 21.09.2023
Verkaufsmenge Gesamtjahr	unlimitiert <sup>3</sup>	limitiert (siehe folgende Infobox)
Verkaufsmenge pro Termin	unlimitiert <sup>3</sup>	limitiert (siehe folgende Infobox)
Verkaufsfrequenz	zweimal wöchentlich ( <b>dienstags/donnerstags von 09:00 – 15:00 Uhr MEZ</b> )	
Mindestgebotsgröße	1 nEZ	
Verkaufsmodus	Festpreisverfahren mit einem Festpreis von <b>30 Euro</b> pro nEZ	Festpreisverfahren mit einem Festpreis von <b>30 Euro</b> pro nEZ

<sup>1</sup> Bis Juli 2022 – Energie- und Klimafonds (EKF)

<sup>2</sup> Vorläufig letzter Verkaufstermin für 2023. Weitere Termine werden gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt angesetzt.

<sup>3</sup> Während der Festpreisphase ist die Anzahl der verfügbaren nEHS-Zertifikate mit Fälligkeit des jeweils laufenden Jahres an den Verkaufsterminen für die Käufer nicht limitiert. Soweit hierdurch die jährliche Emissionsmenge nach § 4 Absatz 1 und 3 BEHG (sog. Basis-Cap) für ein Kalenderjahr innerhalb der Handelsperiode überschritten wird und die Jahresmengen der EU-Klimaschutzverordnung nicht eingehalten werden, wird der darüber hinausgehende Bedarf an Emissionszertifikaten durch die Bundesregierung mittels Nutzung von Flexibilisierungsmöglichkeiten nach der EU-Klimaschutzverordnung gedeckt.

## Festpreise und Regelung des Nachkaufs von nEHS-Zertifikaten

Im Rahmen des nEHS gilt für die Verkäufe an der EEX zunächst eine gesetzlich festgelegte Festpreisphase von 2021 bis 2025. Die 2. Novelle des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) ist am 16.11.2022 in Kraft getreten (BGBl. I S. 2006; siehe [Bundesgesetzblatt \(bgbl.de\)](https://www.federal-gazette.de)). Beschlossen wurde u.a. eine Verschiebung der ab 2023 anstehenden Erhöhungen des CO<sub>2</sub>-Preises um jeweils ein Jahr. Somit beträgt der Festpreis für ein nEHS-Zertifikat und damit für eine Tonne CO<sub>2</sub> im Jahr:

- ▶ 2021: 25 Euro
- ▶ 2022: 30 Euro
- ▶ 2023: 30 statt der zuvor gesetzlich vorgesehenen 35 Euro
- ▶ 2024: 35 statt der zuvor gesetzlich vorgesehenen 45 Euro
- ▶ 2025: 45 statt der zuvor gesetzlich vorgesehenen 55 Euro.

Während der Festpreisphase ist die Anzahl der verfügbaren nEZ mit Fälligkeit des jeweils laufenden Jahres an den Verkaufsterminen nicht limitiert. Im Folgejahr ist gemäß § 10 Abs. 2 BEHG ein begrenzter Nachkauf von nEHS-Zertifikaten mit der Vorjahresfälligkeit möglich (so genannte Nachkaufregel). Der zum 31.12. jedes Jahres auf dem Compliance-Konto eines Inverkehrbringers ausgewiesene Saldo an nEHS-Zertifikaten bildet hierzu die Bemessungsgrundlage. Im Folgejahr kann ein BEHG-Verantwortlicher bis zu 10 Prozent dieses Saldos an nEHS-Zertifikaten zum Preis des Vorjahres an der EEX nachkaufen bzw. von Intermediären nachkaufen lassen.

Pro erworbenem nEZ fällt bei der EEX ein Transaktionsentgelt in Höhe von 0,0049 Euro bzw. 0,49 Cent (0,0058 Euro inklusive MwSt) an. Fixe Entgelte oder Gebühren fallen nicht an.

## Aktuelles

### Daten zur Emissions- und Abgabesituation 2022 im nEHS veröffentlicht

Am 13.11.2023 veröffentlichte die Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt) im Umweltbundesamt (UBA) eine [Meldung](#) zu den Emissionen im nEHS für das Jahr 2022. Im zweiten Jahr des nEHS wurden nach vorläufigen Angaben der DEHSt rund 288,5 Millionen nEZ abgegeben – jedes nEZ entspricht einer Tonne CO<sub>2</sub>. Dies sind 17,9 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> beziehungsweise rund 5,9 Prozent weniger als im Vorjahr. In der Meldung ist unter anderem das Verhältnis von Abgabemenge und Verkaufsmenge von nEZ für 2022 beschrieben.

Eine ausführlichere Zusammenfassung zur Emissions- und Abgabesituation in den Jahren 2021 und 2022 im nEHS ist auf der [Internetseite der DEHSt abrufbar](#).

# 1 Übersicht

## 1.1 Drittes Quartal 2023

Zwischen Juli und September wurden an der EEX für Deutschland alle für den Zeitraum angesetzten Verkaufstermine für nEHS-Zertifikate mit den Fälligkeiten 2023 und 2022 erfolgreich durchgeführt. Der letzte Termin für den Nachkauf von 2022er nEZ fand am 21.09.2023 gemäß des veröffentlichten Verkaufskalenders an der EEX statt. Somit wurden im Berichtszeitraum 24 Verkaufstermine für nEHS-Zertifikate mit der Fälligkeit 2022 und 26 Verkaufstermine für nEHS-Zertifikate mit der Fälligkeit 2023 durchgeführt.

Damit wurden im Berichtszeitraum insgesamt knapp **108 Millionen nEZ** zu einem Festpreis von je **30 Euro** im Gesamtwert von rund **3,2 Milliarden Euro** veräußert. Die durchschnittliche Beteiligung lag bei 21 Käufern pro Verkaufstermin (siehe auch Kapitel 2.1). Im dritten Quartal haben sich insgesamt 146 verschiedene Käufer im Primärmarkt beteiligt. Die indirekte Teilnahme von Käufern über Intermediäre ist in der ausgewiesenen Anzahl der Teilnehmenden nicht berücksichtigt.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick zu den wichtigsten Kennzahlen im Berichtszeitraum.

Tabelle 1: Übersicht deutscher nEZ-Verkäufe im dritten Quartal 2023

Monat/ Datum	Fälligkeitsjahr (Vintage)	Anzahl Verkaufstermine	Veräußerte Menge	Käufer	Preis	Erlöse
Juli	2022	8	622.718	*6	30 €	18.681.540€
	2023	8	8.375.009	*11	30 €	251.250.270€
August	2022	10	2.163.735	*7	30 €	64.912.050€
	2023	10	14.213.703	*13	30 €	426.411.090€
05.09.2023	2022		1.706.483	11	30 €	51.194.490 €
	2023		1.304.721	23	30 €	39.141.630 €
07.09.2023	2022		316.502	10	30 €	9.495.060 €
	2023		46.466.423	20	30 €	1.393.992.690 €
12.09.2023	2022		1.826.591	10	30 €	54.797.730 €
	2023		12.463.893	22	30 €	373.916.790 €
14.09.2023	2022		155.907	8	30 €	4.677.210 €
	2023		6.775.913	18	30 €	203.277.390 €
19.09.2023	2022		146.523	10	30 €	4.395.690 €
	2023		4.615.164	23	30 €	138.454.920 €
21.09.2023	2022		1.420.296	7	30 €	42.608.880 €
	2023		3.644.860	24	30 €	109.345.800 €
26.09.2023	2023		1.019.951	18	30 €	30.598.530 €
28.09.2023	2023		755.627	15	30 €	22.668.810 €
September	2022	6	5.572.302	*9	30 €	167.169.060€
	2023	8	77.046.552	*20	30 €	2.311.396.560€
	2022	24	8.358.755	*7	30 €	250.762.650€
	2023	26	99.635.264	*14	30 €	2.989.057.920€
<b>Gesamt</b>		<b>26</b>	<b>107.994.019</b>	<b>**21</b>		<b>3.239.820.570€</b>

Quelle: EEX, DEHSt  
 \*Durchschnitt pro Termin und Fälligkeit, gerundet  
 \*\* Durchschnitt pro Termin gesamt, gerundet



## 1.2 Gesamtjahr 2023

In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres wurden an der der EEX insgesamt rund **128 Millionen nEZ** zu einem Festpreis von **30 Euro** je nEHS-Zertifikat im Gesamtwert von rund **3,9 Milliarden Euro** veräußert. Davon wurden knapp 119 Millionen mit der Fälligkeit 2023 und rund 9 Millionen mit der Fälligkeit 2022 veräußert. Im Monat September wurde die bisher höchste Verkaufsmenge des Jahres in Höhe von knapp 83 Millionen nEZ der Fälligkeiten 2023 und 2022 verzeichnet, die zu einem Großteil aus 2023er nEZ bestand (siehe auch Tabelle 1). Insgesamt wurden bis Ende September 2023 deutlich mehr Zertifikate als im Vorjahr veräußert (Januar bis September 2022: rund 69 Millionen nEZ mit den Fälligkeiten 2022 und 2021). Maßgeblich für den Anstieg bei den verkauften Zertifikaten dürfte der Nachholeffekt einiger Unternehmen sein, die den Erwerb ihrer Zertifikate nach 2023 verschoben haben dürften.<sup>4</sup> Da die Zertifikate in den Jahren 2022 und 2023 einheitlich 30 Euro je nEZ kosten, konnten in diesem Jahr Zertifikate mit der Jahreskennung 2023 ohne zusätzliche Kosten zur Deckung der berichteten Emissionen aus 2022 genutzt werden.<sup>5</sup>

Die folgende Tabelle fasst die Verkaufsergebnisse auf Monatsbasis zusammen.

Tabelle 2: Übersicht deutscher nEZ-Verkäufe im Gesamtjahr 2023

Monat	Fälligkeitsjahr (Vintage)	Anzahl Verkaufstermine	Veräußerte Menge	Käufer	Erlöse
Januar	2022, 2023	7	718.607	*3	21.558.210 €
Februar	2022, 2023	8	2.579.201	*3	77.376.030 €
März	2022, 2023	9	3.241.823	*4	97.254.690 €
April	2022, 2023	8	4.783.983	*5	143.519.490 €
Mai	2022, 2023	8	4.086.541	*8	122.596.230 €
Juni	2022, 2023	9	4.903.419	*11	147.102.570 €
Juli	2022, 2023	8	8.997.727	*17	269.931.810 €
August	2022, 2023	10	16.377.438	*20	491.323.140 €
September	2022, 2023	6 bzw. 8	82.618.854	*27	2.478.565.620 €
	<b>2022</b>	<b>73</b>	<b>9.313.933</b>	<b>**4</b>	<b>279.417.990€</b>
	<b>2023</b>	<b>75</b>	<b>118.993.660</b>	<b>**8</b>	<b>3.569.809.800€</b>
<b>Gesamt</b>		<b>75</b>	<b>128.307.593</b>	<b>**11</b>	<b>3.849.227.790€</b>

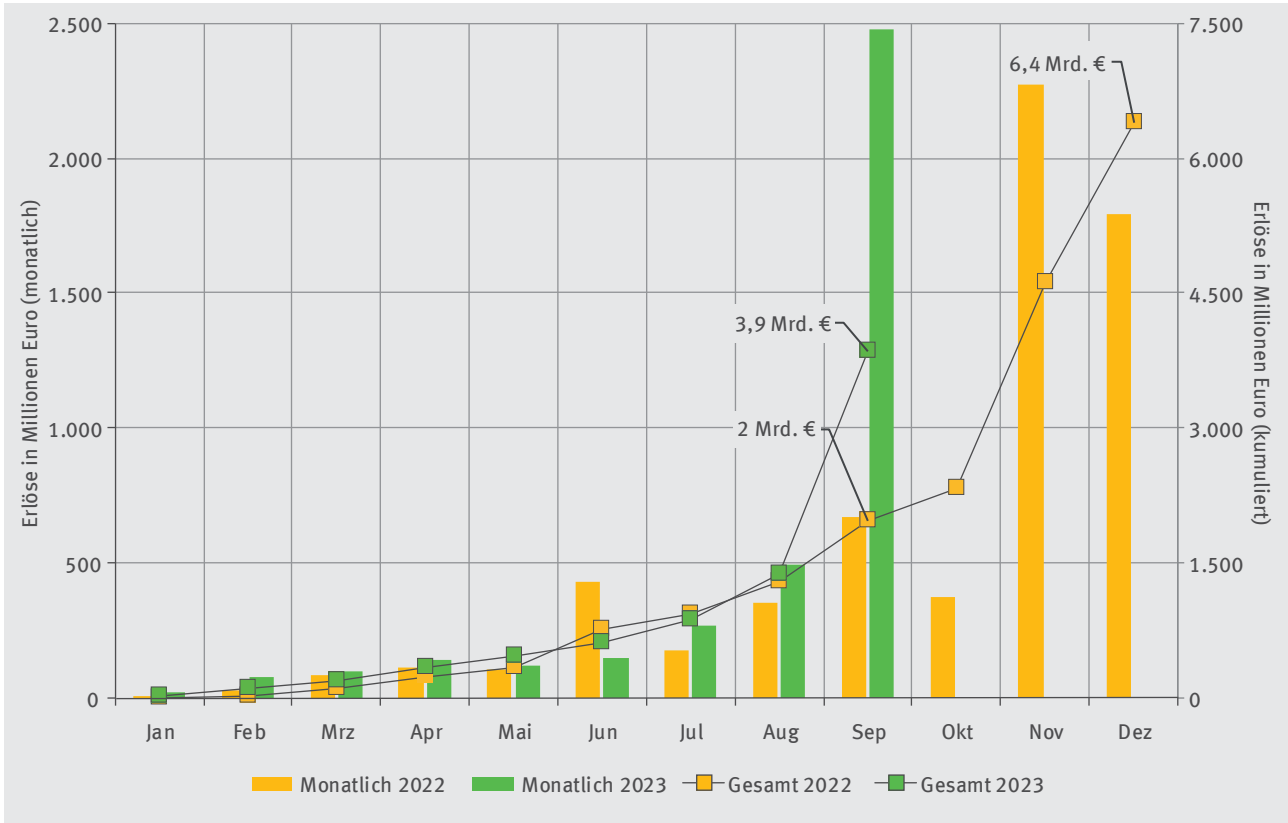
Quelle: EEX, DEHSt  
 \* Durchschnitt pro Termin, gerundet  
 \*\* Durchschnitt pro Termin gesamt, gerundet

Mit Abschluss des dritten Quartals wurde auch der Verkauf von nEZ mit Fälligkeit 2022 und einem Festpreis von 30 Euro im Rahmen der Nachkaufregel gemäß § 10 Abs. 2 BEHG beendet. Der Erwerb war bis zum 21.09.2023 im Rahmen der individuell zulässigen Kontingente an der EEX möglich. Der Gesamtumfang zulässiger Nachkäufe von nEZ mit Fälligkeit 2022 lag bei rund 19,1 Millionen nEZ. Somit wurde das insgesamt zulässige Nachkaufvolumen mit rund 9,3 Millionen Zertifikaten zu etwa 50 Prozent von den BEHG-Verantwortlichen ausgeschöpft. Unter Berücksichtigung der im Jahr 2022 an der EEX verkauften rund 198 Millionen Zertifikate beläuft sich der **Gesamtumfang an veräußerten nEZ mit Fälligkeit 2022** damit abschließend auf rund **207 Millionen Zertifikate** im Gesamtwert von rund **6 Milliarden Euro**.

4 Vgl. Kapitel 2.4, [https://www.dehst.de/SharedDocs/downloads/DE/nehs/verkaufsberichte-nehs/2022/2022-Q4-und-jahresbericht\\_verkaufsbericht.pdf](https://www.dehst.de/SharedDocs/downloads/DE/nehs/verkaufsberichte-nehs/2022/2022-Q4-und-jahresbericht_verkaufsbericht.pdf)

5 Vgl. Kapitel „Aktuelles“ oben, <https://www.dehst.de/SharedDocs/downloads/DE/nehs/meldung-emissions-abgabesituation.pdf>

In der folgenden Abbildung ist ein Vergleich der Entwicklung der deutschen Verkaufserlöse (nEZ) in den Jahren 2022 und 2023 dargestellt. Neben den Werten pro Monat sind auch die kumulierten Gesamterlöse abgebildet. Dabei sind die Erlöse der nEZ der Fälligkeiten der jeweiligen Jahre (2022: 2022er und 2021er nEZ; 2023: 2023er und 2022er nEZ) summiert dargestellt. Im Jahr 2022 wurden im Zeitraum Januar bis September knapp 2 Milliarden Euro eingenommen, während im Vergleichszeitraum des laufenden Jahres bereits Erlöse von rund 3,9 Milliarden Euro verzeichnet wurden.



Quelle: EEX, DEHSt

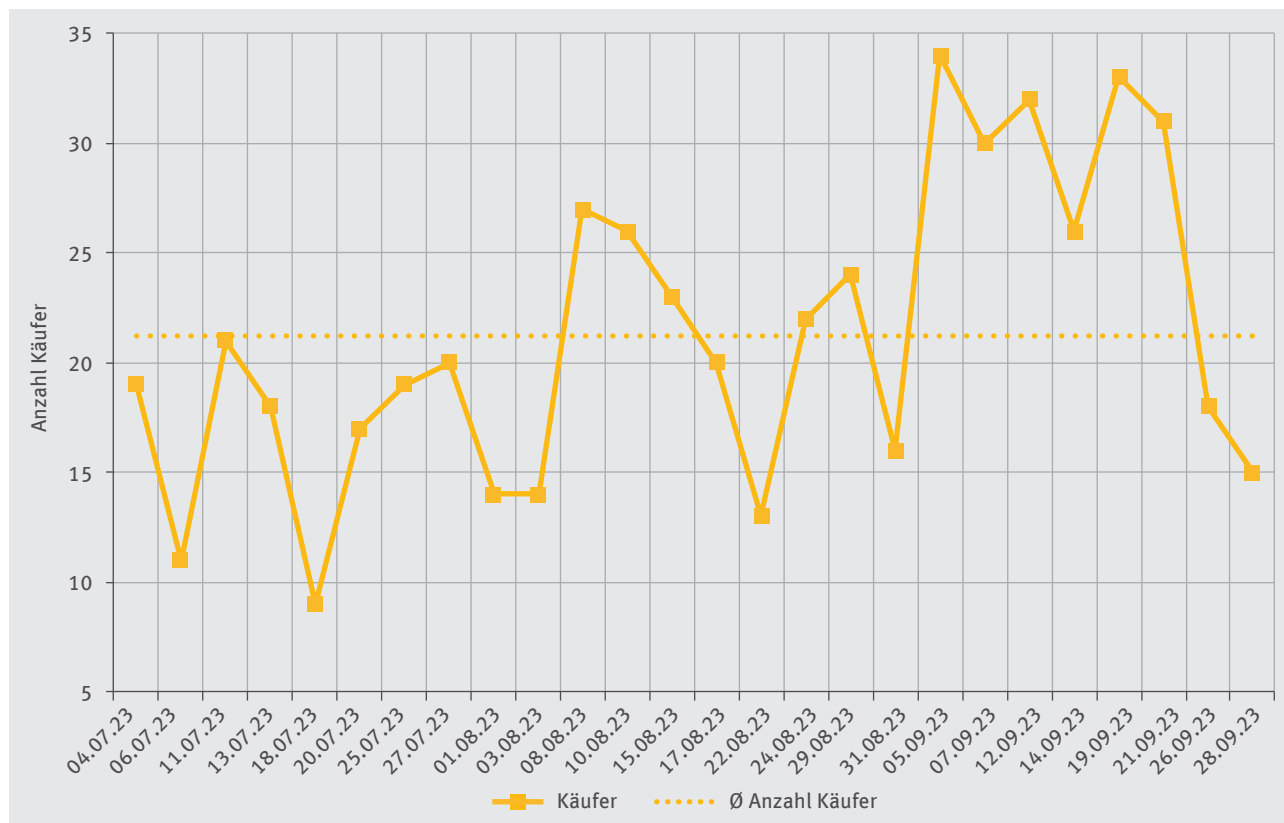
Abbildung 1: Deutsche Verkaufserlöse (nEZ) 2023 und 2022

## 2 Käuferbeteiligung

### 2.1 Teilnahme

Die Anzahl der Teilnehmer am Verkauf der nEHS-Zertifikate lag im dritten Quartal 2023 gemittelt über alle 26 Termine hinweg bei durchschnittlich rund 21 Käufern. Die Beteiligung an den einzelnen Verkaufsterminen schwankte im Berichtszeitraum zwischen 9 und 34 Käufern. Die indirekte Teilnahme von Käufern über Intermediäre ist in der ausgewiesenen Anzahl der Teilnehmenden nicht berücksichtigt.

Die folgende Abbildung verdeutlicht die Entwicklung der Teilnahme an den nEZ-Verkäufen im zeitlichen Verlauf.



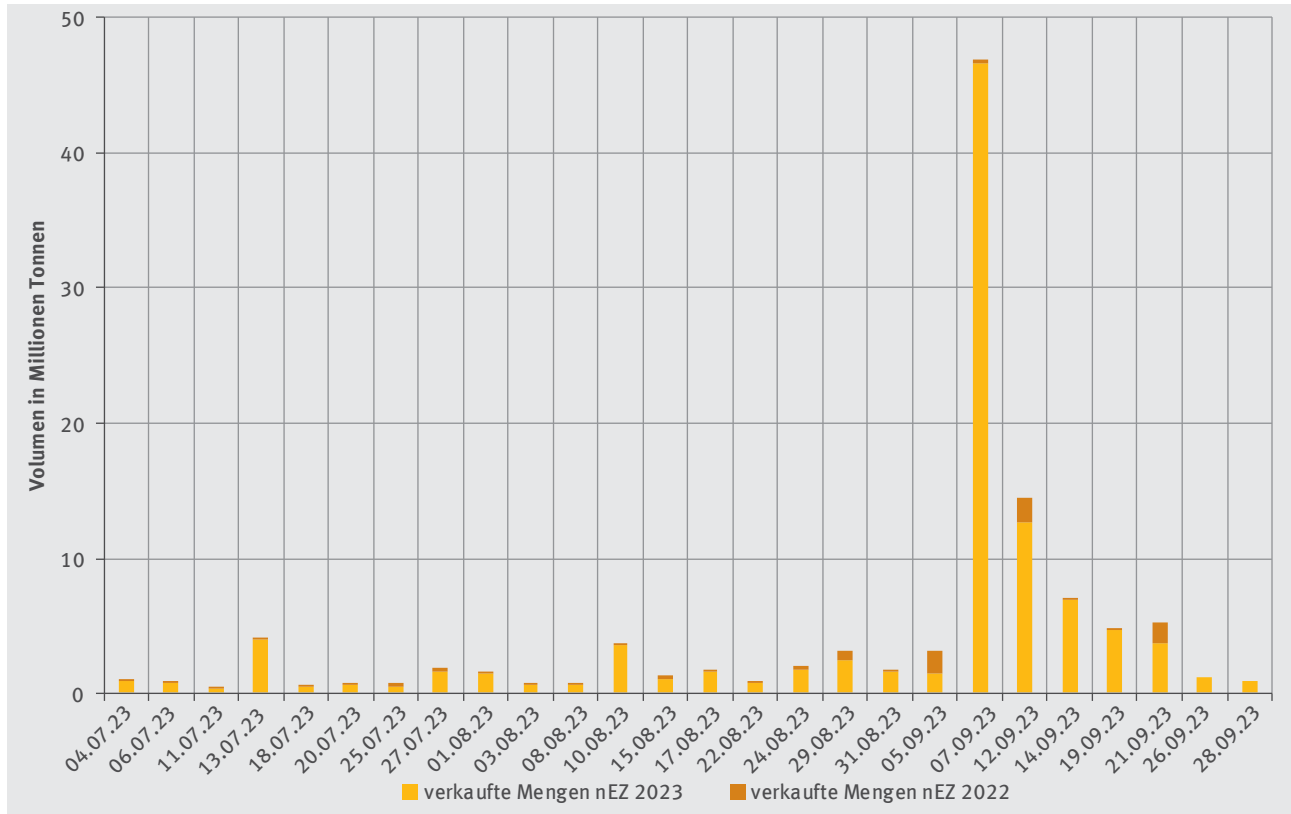
Quelle: EEX, DEHSt

Abbildung 2: Anzahl Käufer je Verkaufstermin (nEZ 2023 und nEZ 2022)

## 2.2 Mengennachfrage

Im Berichtszeitraum schwankten die Verkaufsmengen der nEHS-Zertifikate mit den Fälligkeiten 2023 und 2022 je Termin zwischen knapp 0,4 und rund 47 Millionen Emissionszertifikaten. Insgesamt wurden im dritten Quartal 2023 gültige Kaufgebote im Umfang von knapp 108 Millionen nEHS-Zertifikaten der Fälligkeiten 2023 und 2022 abgegeben.

Folgende Abbildung fasst die Ergebnisse je Verkaufstermin zusammen.



Quelle: EEX, DEHSt

Abbildung 3: Verkaufte Menge je Verkaufstermin (nEZ 2023 und nEZ 2022)

## 3 Umsetzung der geltenden Regelwerke

### 3.1 Objektiver und diskriminierungsfreier Zugang

Gemäß § 5 Abs. 3 der Brennstoffemissionshandelsverordnung (BEHV) ist den Zulassungsberechtigten nach § 5 Abs. 1 BEHV ein objektiver und diskriminierungsfreier Zugang an der EEX zu gewähren. Die aktuell verfügbaren Zugangsoptionen sind auf der [EEX Internetseite](#) abrufbar.

Informationen rund um das Zulassungsverfahren erhalten Sie telefonisch bei der EEX nEHS Zulassungshotline unter + 49 69 211 – 15566 (Sprachen: Deutsch, Englisch und Französisch) oder per E-Mail unter [nehs-admission@eex.com](mailto:nehs-admission@eex.com). Für allgemeine Anfragen ist die EEX per E-Mail über [nehs@eex.com](mailto:nehs@eex.com) erreichbar. Die nEHS FAQ sind über den folgenden Link abrufbar: [www.eex.com/de/faq](http://www.eex.com/de/faq).

### 3.2 Veröffentlichung der Verkaufsergebnisse

Alle Verkaufsergebnisse mit begleitenden Daten wurden im Berichtszeitraum am jeweiligen Verkaufstag auf der [EEX-Internetseite](#) öffentlich zur Verfügung gestellt.

### 3.3 Sonstige Vorkommnisse

Es sind keine Vorkommnisse im Zusammenhang mit der Umsetzung der geltenden Regelwerke zu berichten.

